



Technologie

## **Aiwanger: "Bayern bereitet mit einer digitalen Karte den Weg zur autonomen Mobilität vor"**

28. Oktober 2022

MÜNCHEN Mit einer Readiness-Map bündelt das Bayerische Wirtschaftsministerium wichtige Informationen zum automatisierten und autonomen Fahren in Bayern. Die interaktive, digitale Karte erfasst dabei den Implementierungsstand, die infrastrukturellen Voraussetzungen sowie Projekte für das automatisierte und autonome Fahren in Bayern. Der Freistaat gilt mit seiner innovativen Automobilindustrie und seinen angesehenen Forschungseinrichtungen als Vorreiter in Deutschland bei der Entwicklung und Erforschung des autonomen Fahrens und verfügt bereits über zahlreiche Pilotprojekte und Testfelder.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Die Zukunft des Fahrens ist autonom. Mit unseren neuen digitalen Karten zeigen wir, wie weit die infrastrukturellen Voraussetzungen für das autonome Fahren in Bayern bereits Wirklichkeit sind. Damit machen wir einen weiteren Schritt, um die Vorteile des autonomen Fahrens bald nutzen zu können: In den Städten werden Staus durch einen gleichmäßig fließenden Verkehr vermieden, die Fahrzeuge fahren damit schneller und wirtschaftlicher, individuelle Mobilität ist für jeden erlebbar – ob mit oder ohne Führerschein – und im ländlichen Raum kann das Mobilitätsangebot gesteigert werden.“

Die neue Readiness-Map zeigt mit Hilfe der Daten der Bundesnetzagentur die 5G-Abdeckung auf kommunaler Ebene in Bayern an und sie weist bestehende V2X-fähige Road-Side Units aus. V2X bedeutet "Vehicle to Everything" und beschreibt die Kommunikation des Fahrzeugs mit seiner Umwelt – wie zum Beispiel Autos, Fahrradfahrern, Fußgängern oder Verkehrsinfrastruktur wie Ampeln.

Darüber hinaus sind in der digitalen Karte Informationen zum Beispiel über Testfelder und bayerische Forschungsprojekte zum automatisierten und autonomen Fahren dargestellt. Mit Hilfe einzelner Kartenlayer, die ein- bzw. ausgeblendet werden können, ist eine detailliertere Ansicht möglich. Die Karte soll in Zukunft um weitere Informationen zu einschlägigen Infrastrukturelementen erweitert werden.

Aiwanger: „Die interaktive Karte soll auch unseren Kommunen in Bayern den Implementierungsstand der infrastrukturellen Voraussetzungen für das autonome Fahren zeigen und sie dabei unterstützen, sich aktiv am Ausbau und an möglichen Projekten zu beteiligen.“

Die Readiness Map ist ein Projekt der Bayern Innovativ und wird gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Mit der Karte wird ein Projekt aus dem von der Staatsregierung initiierten Zukunftsforum Automobil zur Stärkung des Automobilstandorts Bayern umgesetzt. Die Readiness-Map ist abrufbar auf der Website von Bayern Innovativ: [Readiness-Map](#)

Ansprechpartner:  
Jürgen Marks  
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 509/22